

[Die Luftwaffe hat Einzelheiten über den Nachtangriff der Russischen Föderation bekannt gegeben](#)

20.01.2024

In der Nacht zum 20. Januar griffen die Russen die Ukraine mit sieben Angriffsdrohnen vom Typ Shahed-136/131 an, von denen drei ihr Ziel nicht erreichten und vier von den Luftverteidigungskräften abgeschossen wurden. Die Angreifer trafen auch drei S-300 Flugabwehrlenkraketen aus den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Luhansk an der Donezkinä. Dies wird von der Luftwaffe berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 20. Januar griffen die Russen die Ukraine mit sieben Angriffsdrohnen vom Typ Shahed-136/131 an, von denen drei ihr Ziel nicht erreichten und vier von den Luftverteidigungskräften abgeschossen wurden. Die Angreifer trafen auch drei S-300 Flugabwehrlenkraketen aus den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Luhansk an der Donezkinä. Dies wird von der Luftwaffe berichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Angriffsdrohnen aus dem Primorsko-Achtarskij Bezirk in Russland gestartet wurden.

Die Luftabwehr arbeitete in den Regionen Odessa, Mykolajiw, Tscherkassy und Chmelnyzkyj.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 124

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.